

Was soll und muss jeder Deutsche vom Deutschen Reiche und Preussen wissen?

Z

Die wichtigsten Reichs- und Staatseinrichtungen

Für Schule und Haus in volkstümlicher Weise dargestellt

von

Dr. C. Spielmann.

Preis 25 ♂ ord., 17 ♂ netto, 15 ♂ bar, also 30 bzw. 40% Rabatt ohne Freixemplare.

Inhaltsverzeichnis: I. Die Reichs-, die Staats- und Gemeindeverwaltung und das Rechtswesen. A. Das Deutsche Reich. 1. Das Deutsche Reich als Bundesstaat. 2. Der Kaiser als Reichsoberhaupt. 3. Der Bundesrat als Vertretung der deutschen Regierungen. 4. Der Reichstag als Vertretung des deutschen Volkes. 5. Das Zusammenwirken der drei Regierungsfaktoren. 6. Der Reichskanzler und die übrigen Reichsbehörden, Reichswappen und -farben. B. Die preussische Staats- und Gemeindeverwaltung. 1. Das Staatsministerium und die übrigen Oberbehörden. 2. Die Provinz und ihre Verwaltung. 3. Der Regierungsbezirk und seine Verwaltung. 4. Der Kreis und seine Verwaltung. 5. Die Gemeinde und ihre Verwaltung. C. Das deutsche Rechtswesen. 1. Die Rechtspflege im allgemeinen. 2. Das Amtsgericht. 3. Die Schiedsmänner und Gerichtsvollzieher. 4. Das Landgericht, das Oberlandesgericht und die Gerichtsbezirke. 5. Das Reichsgericht. II. Das Heer und die Marine, die Schule und die Kirche. A. Das Heer und die Marine. 1. Das Heer und die Aushebung auf Grund der allgemeinen Wehrpflicht. 2. Der Heeresdienst auf Grund der allgemeinen Wehrpflicht. 3. Die deutschen Truppenteile. 4. Die Waffengattungen und ihre Einteilung. 5. Die Abstufung der Befehlsabestellen. 6. Die Marine. B. Die Schule und die Kirche. I. Die Schule. 1. Die Volks- und Mittelschule und die Fortbildungsschule. 2. Die Bildungsanstalten für Volks- und Mittelschullehrer. 3. Die höheren Schulen. 4. Die Hochschulen. II. Die Kirche. 1. Die evangelische Kirche. 2. Die katholische Kirche. III. Das Verkehrs- und das Steuerwesen. A. Verkehrswesen. 1. Das Postwesen. 1. Das Postwesen im früheren Deutschen Bunde. 2. Das Postwesen im Deutschen Reiche. 3. Der Weltpostverein. 4. Die Posteinrichtungen. II. Das Eisenbahnwesen. 1. Das Eisenbahnwesen in Reich und Staat. 2. Die Eisenbahneinrichtungen. B. Das Steuerwesen. 1. Die Reicht- und Staatseinkünfte. 2. Die direkten Staatssteuern. 3. Die Gemeinde- und die Kirchensteuern; die indirekten Steuern. 4. Die Anleihen, der Haushaltsplan und der Rechenschaftsbericht. IV. Die soziale Fürsorge. 1. Die Reichsbürgerrechte der Reichsangehörigkeit, der Freizügigkeit und des Unterstützungswohnsitzes. 2. Die Gewerbefreiheit und der Gewerbeschutz. 3. Der Arbeiterschutz. 4. Das Krankenversicherungsgesetz. 5. Das Unfallversicherungsgesetz. 6. Das Alters- und Invalidenversicherungsgesetz.

Infolge meiner anhaltenden Reklame in der „Täglichen Rundschau“ ist die Nachfrage sehr rege, und dürfte es sich deshalb empfehlen, die Broschüre auf Lager zu halten.

Viele Handlungen setzten bereits 100 und mehr Exemplare ab, während sich der grössere Teil des Sortimentbuchhandels trotz des hohen Rabatts bisher teilnahmslos verhielt.

Über die politische Unkenntnis vieler Deutschen sind sich alle anderen Völker: Franzosen, Engländer usw. einig. Den Sinn für politische Betätigung, auf dem man dann weiterbauen kann, soll diese Broschüre wecken, und damit dies erreicht wird, rufe ich nochmals

den Sortiments- und Kolportagebuchhandel

zur tätigen Mithilfe auf.

Zu Ihren Bestellungen wollen Sie sich gef. des beigefügten Bestellzettels bedienen; noch lieber würde es mir sein, wenn Sie mir Ihren Bedarf direkt aufgeben würden.

Hochachtungsvoll

Halle a. S., 26. Januar 1910.

Hermann Gesenius.